

ARIOSO.

Alto.

Continuo.

6 6 6 5 6 6 7 6 5 9 6
4 4 4 5 4 5 5 4 8 6
2 2 2

Gott soll al - lein - mein Her - ze ha - ben, al - lein, Gott soll allein mein Her - ze ha - ben.

8 6 6 7 7 6 6 6 7 6 5 5 6 6 4 8
5b 5 4 4 4 4 4 5 5 4 3
2 2 2

(Recit.)

Zwar merk' ich an der Welt, die ih - ren Koth unschätzbar hält, weil sie so freundlich mit mir

6 5b 7 6 5b

thut, sie woll - te gern al - lein das Lieb - ste mei - ner See - le sein. Doch nein!

6 5b 6 4 2

(Arioso.)

Gott soll al - lein - mein Her - ze ha - ben: ich find' in ihm,

6 6 5 6 7 4 3 5 6 5 9 7 7
4 4 4 4 4 4 4 4 4 4
2 2 2

ich find' in ihm, ich find' in ihm das höch - ste

7 6 9 7 7 6 9 9 7 6 5
4 4 4 5 6 9 7 6 5
2 2 2

(Recit.)

Gut. Wir se-hen zwar auf Er-den, hier und da, ein Bäch-lein der Zu-frie-den-heit, das von des

Höchsten Gü-te quil-let, Gott a-ber ist der Quell, mit Strö-men an-ge-fül-let, da

schöpf' ich, was mich al-le-zeit kann satt-sam und wahr-haf-tig la-ben.

(Arioso.)

Gott soll al-lein,— Gott soll al-lein,— Gott soll al-lein, allein

mein Her-ze ha-ben, Gott soll al-lein, al-lein mein Her-ze ha-ben.

(Recit.)

Gott soll al-lein mein Her-ze ha-ben.